

Unverkäufliche Textprobe

Magnetwellen schützen vor vergessenem OP-Besteck

Fresenius präsentiert ein neues Magnetsystem, das vor Ärztefehlern im OP schützen soll.

Laut einer Schätzung des Aktionsbündnisses Patientensicherheit sterben in Deutschland pro Jahr 600 bis 700 Menschen an den Folgen von eingenähtem OP-Geschirr. Eine alarmierende Zahl, die auch die Forscher von Fresenius Medical Care auf den Plan gerufen hat. Nach einer vierjährigen Entwicklungsphase präsentieren sie nun ein System, das vergessenes OP-Besteck mit Hilfe von Magnetwellen aufspüren soll.

(...)

40 x 80 cm als Hilfe gegen menschliches Versagen

Die Ergebnisse der Forschungsgruppe sind in der Tat verblüffend. Bei einer Präsentation im Firmensitz in Hof an der Saale demonstriert die Gruppe um Chefinnovator Müßling eine 40 x 80 cm große, eher unscheinbare Metallplatte. Diese bildet das Herzstück des neuartigen Systems, das unter dem Projektnamen Magneto2020 bereits Mitte 2008 in Serie gehen soll. Die Platte, die mit wenigen Handgriffen unter dem Operationstisch montiert wird, sendet während der gesamten Operation Magnetwellen aus, mit deren Hilfe sie den Metallgehalt im Körper misst.

Der Textauszug ist geistiges Eigentum von Norbert Becker – www.der-textbecker.de
Der Textauszug darf weder für kommerzielle noch für private Zwecke verwendet werden.